

Statistische Berichte

1 d. 9. 69

XX 1657

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg



Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

* F II 1 und 2 - vj 2/69

Sozialstatistik

12. September 1969

Die Bautätigkeit im zweiten Vierteljahr 1969

Baugenehmigungen

Die steigende Tendenz hielt bei den Baugenehmigungen auch im zweiten Vierteljahr 1969 an, beim Wohnbau etwas abgeschwächt, beim Nichtwohnbau etwas verstärkt. Die im zweiten Vierteljahr 1969 genehmigten Neubauwohnungen sollen durchschnittlich 88 qm groß werden, also geringfügig größer als im zweiten Vierteljahr 1968. Der Anteil der durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erstellenden Wohnungen war mit knapp 6% nicht ganz so hoch wie im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Für das erste Halbjahr 1969 ergab sich beim Wohnbau eine Steigerung um annähernd 20%, die vor allem auf eine Erhöhung der Zahlen für genehmigte Neubauten zurückzuführen war. Mit durchschnittlich 1212 cbm und 2,5 Wohnungen je Gebäude waren die genehmigten Wohngebäude im ersten Halbjahr 1969 etwa 5% größer als im Vergleichszeitraum.

Im Nichtwohnbau war für das erste Vierteljahr 1969 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum keine so starke Erhöhung festzustellen wie beim Wohnbau. Dieser Rückstand konnte jedoch im zweiten Vierteljahr aufgeholt werden, so daß die Steigerung bei der Zahl der Nichtwohngebäude im ersten Halbjahr 1969 der bei den Wohngebäuden entsprach, beim umbauten Raum bedeutend stärker war. Aufschlußreich ist beim Nichtwohnbau die Aufgliederung nach Bauherren und Gebäudearten. Im Vergleich zum zweiten Vierteljahr 1968 hielten sich die Öffentlichen Bauherren bei der Beantragung von Baugenehmigungen zurück, während bei den Unternehmen und freien Berufen eine beträchtlich verstärkte Baulust bestand. Dem entsprachen die Veränderungen bei den Gebäudearten. Der umbaute Raum der genehmigten Bürogebäude war im zweiten Vierteljahr 1969 mit 433 000 cbm um 50% größer als im Vergleichszeitraum, bei den Gewerblichen Betriebsgebäuden betrug die Steigerung sogar 82%.

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im II. Vierteljahr 1968 und 1969

Berichtszeit	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen		
	1969	1968	Veränderung in %	1969	1968	Veränderung in %
Wohngebäude						
April	2 767	2 344	+ 18,0	1 098	1 054	+ 4,2
Mai	2 727	2 667	+ 2,2	1 257	1 352	- 7,0
Juni	2 754	2 390	+ 15,2	1 289	1 555	- 17,1
II. Vierteljahr	8 248	7 401	+ 11,4	3 644	3 961	- 8,0
I. Halbjahr	15 153	13 408	+ 13,0	6 111	6 407	- 4,6
mit umb. Raum in 1000 cbm						
April	3 550,2	2 671,4	+ 32,9	1 386,4	1 168,4	+ 18,7
Mai	3 276,9	2 909,8	+ 12,6	1 461,3	1 739,4	- 16,0
Juni	3 063,3	2 864,0	+ 7,0	1 557,3	1 690,7	- 7,9
II. Vierteljahr	9 890,4	8 445,2	+ 17,1	4 405,0	4 598,5	- 4,2
I. Halbjahr	18 372,5	15 346,0	+ 19,7	7 319,8	7 210,7	+ 1,5
Nichtwohngebäude						
April	794	641	+ 23,9	252	233	+ 8,2
Mai	759	680	+ 11,6	305	288	+ 5,9
Juni	721	642	+ 12,3	321	285	+ 12,6
II. Vierteljahr	2 274	1 963	+ 15,8	878	806	+ 8,9
I. Halbjahr	3 984	3 537	+ 12,6	1 480	1 394	+ 6,2
mit umb. Raum in 1000 cbm						
April	3 392,4	2 309,3	+ 46,9	975,6	934,1	+ 4,4
Mai	3 211,1	2 184,8	+ 47,0	1 098,8	1 091,1	+ 0,7
Juni	3 431,9	2 420,9	+ 41,8	1 029,6	940,5	+ 9,5
II. Vierteljahr	10 035,4	6 915,0	+ 45,1	3 104,0	2 965,7	+ 4,7
I. Halbjahr	17 629,3	13 318,1	+ 32,4	5 563,5	5 085,1	+ 9,4

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Baufertigstellungen

Erfahrungsgemäß werden in den ersten sechs Monaten eines Jahres immer weniger Fertigstellungen gemeldet als am Jahreschluß. Da diese Relationen aber in allen bisher beobachteten Jahren etwa gleich waren, ist es erstaunlich, daß die Fertigstellungen im ersten Halbjahr 1969 nur etwa denen des Vergleichszeitraumes entsprachen, obgleich bei den Baugenehmigungen schon seit Mitte 1968 zum Teil kräftige Steigerungen festgestellt wurden.

Bei der Zahl der Wohngebäude ergab sich gegenüber dem Vergleichszeitraum 1968 für das erste Halbjahr 1969 ein Rückgang um etwa 5%, doch waren die 1969 fertiggestellten Wohngebäude durchschnittlich etwas größer, so daß sich beim umbauten Raum aller erstellten Wohngebäude gegenüber dem ersten Halbjahr 1968 eine geringe Steigerung (1,5%) ermitteln ließ.

Es wurden zwar mehr Nichtwohngebäude gebaut als im Vergleichszeitraum, aber die Steigerung blieb weit hinter der bei den Baugenehmigungen ermittelten zurück.

2. Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen im II. Vierteljahr 1968 und 1969 insgesamt und in neuen Gebäuden

Berichtszeit	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					
	1969		1968		Veränderung 1969 gegen 1968 in %	
	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden	Insgesamt	In neuen Gebäuden

Baugenehmigungen

April	8 165	7 723	5 986	5 558	+ 36,4	+ 39,0
Mai	7 487	7 074	6 693	6 202	+ 11,9	+ 14,1
Juni	6 854	6 429	6 714	6 309	+ 2,1	+ 1,9
II. Vierteljahr	22 506	21 226	19 393	18 069	+ 16,1	+ 17,5
I. Halbjahr	41 781	39 418	35 480	33 080	+ 17,8	+ 19,2

Baufertigstellungen

April	3 340	3 168	2 643	2 443	+ 26,4	+ 29,7
Mai	3 525	3 322	4 350	4 130	- 19,0	- 19,6
Juni	3 822	3 595	3 813	3 603	+ 0,2	- 0,2
II. Vierteljahr	10 687	10 085	10 806	10 176	- 1,1	- 0,9
I. Halbjahr	17 399	16 415	16 799	15 744	+ 3,6	+ 4,3

I. 1. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1969

Bauherrn	Genehmigungen für								Genehmigungen insgesamt				
	Neu- und Wiederaufbau 1)				Bausmaßnahmen an bestehenden Gebäuden				Gebäude	mit ... umbauten Räum	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche 2)	veranschlagte reine Bankkosten
	Gebäude	mit ... umbauten Räum	mit ... Wohnungen	Brutto- Wohnfläche Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Bankkosten	Wohnungen	Brutto- Wohnfläche Nutzfläche 3)	veranschlagte reine Bankkosten					
									Anzahl	1000 qm	Anzahl	1000 qm	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Wohnbauten

Unternehmen	402	548,5	1 357	108,3	67 637,4	12	1,5	1 331,3	402	548,5	1 369	109,8	68 968,7
Gemein.Wohn.-u.ländl. Siedl.Unternehmen	680	1 475,9	3 943	315,1	166 892,7	5	0,7	289,0	680	1 475,9	3 948	315,8	167 181,7
Sonstige Wohnungs- unternehmen	593	907,6	2 527	192,1	101 705,8	1	-	16,0	593	907,6	2 528	192,1	101 720,8
Öffentliche Bauherren	94	132,5	348	23,4	18 900,7	8	1,0	1 089,5	94	132,5	356	24,4	19 990,2
Private Haushalte	6 479	6 825,9	12 474	1 180,1	831 292,2	1 154	165,5	1 088 809,4	6 479	6 825,9	13 628	1 345,6	940 101,6
Bauherrn insgesamt	8 248	9 890,4	20 649	1 819,2	1 186 428,8	1 180	168,7	1 111 534,2	8 248	9 890,4	21 829	1 987,9	1 297 963,0

Nichtwohnbauten, und zwar Anstaltsgebäude

Unternehmen und freie Berufe	33	205,6	5	49,3	38 356,0	1	1,0	643,0	33	205,6	6	50,3	38 999,0
Öffentliche Bauherren	24	193,5	10	47,4	30 010,8	1	3,2	4 541,5	24	193,5	11	50,6	34 552,3
Private Haushalte	1	0,7	-	0,1	30,0	-	-	-	1	0,7	-	0,1	30,0
Bauherrn insgesamt	58	399,8	15	96,8	68 396,8	2	4,2	5 184,5	58	399,8	17	101,0	73 581,3

Nichtwohnbauten, und zwar Bürogebäude

Unternehmen und freie Berufe	102	394,9	82	77,2	55 451,8	11	25,1	14 717,5	102	394,9	93	102,3	70 169,3
Öffentliche Bauherren	8	37,8	6	6,1	6 184,5	3	1,5	3 626,3	8	37,8	9	7,6	9 810,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauherrn insgesamt	110	432,7	88	83,3	61 636,3	14	26,6	18 343,8	110	432,7	102	109,9	79 980,1

Nichtwohnbauten, und zwar landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Unternehmen und freie Berufe	654	1 107,4	37	226,0	38 126,7	2	47,4	12 046,5	654	1 107,4	39	273,4	50 173,2
Öffentliche Bauherren	8	19,7	-	4,6	924,5	-	0,6	135,0	8	19,7	-	5,2	1 059,5
Private Haushalte	22	19,2	4	3,5	822,3	-	0,4	68,0	22	19,2	4	3,9	890,3
Bauherrn insgesamt	684	1 146,3	41	234,1	39 873,5	2	48,4	12 249,5	684	1 146,3	43	282,5	52 123,0

Nichtwohnbauten, und zwar gewerbliche Betriebsgebäude

Unternehmen und freie Berufe	1 040	6 701,5	348	1 092,0	401 142,4	71	310,2	112 332,8	1 040	6 701,5	419	1 402,2	513 475,2
Öffentliche Bauherren	7	12,6	-	2,4	2 355,1	- 2	2,2	1 756,0	7	12,6	- 2	4,6	4 111,1
Private Haushalte	24	115,4	9	20,4	7 371,8	5	0,5	580,0	24	115,4	14	20,9	7 951,8
Bauherrn insgesamt	1 071	6 829,5	357	1 114,8	410 869,3	74	312,9	114 668,8	1 071	6 829,5	431	1 427,7	525 538,1

Schulgebäude

Unternehmen und freie Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentliche Bauherren	50	456,3	12	100,4	67 715,6	3	6,0	4 739,2	50	456,3	15	106,4	72 454,8
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauherrn insgesamt	50	456,3	12	100,4	67 715,6	3	6,0	4 739,2	50	456,3	15	106,4	72 454,8

Sonstige Nichtwohnbauten

Unternehmen und freie Berufe	64	83,7	3	27,9	5 965,9	1	1,4	790,0	64	83,7	4	29,3	6 755,9
Öffentliche Bauherren	217	673,5	60	132,5	87 692,1	4	8,6	9 791,0	217	673,5	64	141,1	97 483,1
Private Haushalte	20	13,6	1	3,3	1 063,0	-	0,3	40,0	20	13,6	1	3,6	1 103,0
Bauherrn insgesamt	301	770,8	64	163,7	94 721,0	5	10,3	10 621,0	301	770,8	69	174,0	105 342,0

Alle Nichtwohngebäude zusammen

Unternehmen und freie Berufe	1 893	8 493,1	475	1 472,8	539 042,8	86	385,0	140 529,8	1 893	8 493,1	561	1 857,8	679 572,6
Öffentliche Bauherren	314	1 393,4	88	293,5	194 882,6	9	22,6	24 589,0	314	1 393,4	97	316,1	219 471,6
Private Haushalte	67	148,9	14	27,4	9 287,1	5	1,4	688,0	67	148,9	19	28,8	9 975,1
Bauherrn insgesamt	2 274	10 035,4	577	1 793,7	743 212,5	100	409,0	165 806,8	2 274	10 035,4	677	2 202,7	909 019,3
Wohn- und Nichtwohn- gebäude	10 522	19 925,8	21 226	-	1 929 641,3	1 280	-	277 341,0	10 522	19 925,8	22 506	-	2 206 982,3

1) Einschl. Umbau ganzer Gebäude. - 2) In Wohngebäuden. - 3) In Nichtwohngebäuden. - 4) Differenzen sind durch Abrüstung begründet.

I. 2. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen			Unbauter Raum 1000 cbm		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen	
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Bautätigkeit		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile		Nicht- wohn- gebäude und -teile
				Neubau und Wieder- aufbau 1)	Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Stadtkreise													
Stuttgart	193	49	1 595	1 558	37	1 572	580,1	532,6	122,0	113,1	77 888,0	75 438,0	5 914
Heilbronn	45	11	218	211	7	212	76,3	124,1	16,4	20,7	9 472,6	6 964,0	923
Ulm	25	8	134	129	5	125	44,9	59,3	8,5	15,6	6 195,2	7 483,0	423
Landkreise													
Aalen	124	63	290	264	26	284	136,5	177,0	26,3	35,0	17 783,8	10 225,7	1 410
Backnang	85	38	198	186	12	196	97,2	99,9	18,5	23,7	12 363,8	8 263,0	1 009
Böblingen	249	53	545	506	39	518	259,1	473,3	49,0	91,5	35 702,1	34 705,8	2 609
Craillsheim	78	55	230	216	14	215	99,6	259,5	17,6	49,7	12 037,7	17 610,2	1 037
Esslingen	256	59	696	668	28	667	287,3	434,2	58,6	97,9	40 590,0	46 567,5	3 235
Göppingen	196	33	410	387	23	399	205,1	156,8	41,0	37,0	29 141,2	16 891,4	2 050
Heidenheim	88	23	161	142	19	159	83,6	81,5	16,5	17,3	12 372,8	6 380,2	849
Heilbronn	282	47	663	637	26	648	298,1	96,4	59,3	25,5	35 730,2	8 110,2	3 141
Künzelsau	41	14	60	60	-	59	31,4	26,0	5,6	8,4	4 083,0	2 230,5	314
Leonberg	187	44	537	519	18	521	220,0	191,3	46,0	42,3	29 713,2	17 171,1	2 445
Ludwigsburg	283	77	672	632	40	641	291,3	414,8	58,9	92,8	37 933,3	36 427,5	3 230
Mergentheim	34	19	70	63	7	71	34,9	37,3	6,8	10,7	4 463,5	2 892,5	345
Nürtingen	251	48	477	425	52	460	217,0	196,8	43,9	45,1	31 869,8	19 141,5	2 414
Öhringen	54	15	102	98	4	100	47,2	72,8	9,0	14,5	5 794,1	3 489,0	502
Schwäbisch Gmünd	127	23	287	270	17	271	139,2	173,1	25,7	36,3	17 897,6	14 711,6	1 463
Schwäbisch Hall	71	30	260	241	19	246	94,9	92,6	19,9	18,9	11 706,0	7 259,3	1 098
Ulm	66	25	118	111	7	115	68,7	57,8	12,2	14,1	9 113,4	4 892,9	660
Vaihingen	119	22	305	290	15	297	129,5	110,0	25,5	33,9	17 808,7	13 551,7	1 377
Waiblingen	250	64	639	595	44	616	262,4	280,6	53,6	66,9	36 021,3	26 001,8	2 979
Nordwürttemberg	3 104	820	8 667	8 208	459	8 392	3 704,3	4 147,7	740,8	910,9	495 681,3	386 408,4	39 427
darunter													
Esslingen, Stadt	30	9	75	72	3	69	30,1	231,2	6,1	57,6	4 330,1	28 494,0	354
Ludwigsburg, Stadt	37	13	95	86	9	87	33,9	47,7	7,2	12,1	4 614,0	6 557,7	410

Regierungsbezirk Nordbaden

Stadtkreise													
Karlsruhe	87	30	612	595	17	598	209,9	202,3	46,6	43,1	23 377,7	18 627,1	2 380
Heidelberg	67	6	323	311	12	322	114,9	28,1	25,9	7,1	14 066,8	5 386,0	1 325
Mannheim	65	33	290	278	12	271	118,9	358,1	23,5	48,5	14 978,5	33 182,1	1 122
Pforzheim	34	19	114	107	7	104	51,6	82,2	9,8	20,1	6 745,2	10 021,4	523
Landkreise													
Bruchsal	146	30	263	243	20	258	157,7	105,8	29,5	19,0	19 136,4	5 425,3	1 424
Buchen	74	30	130	124	6	127	65,3	124,3	12,7	22,3	8 297,8	3 736,5	667
Heidelberg	209	34	496	463	33	486	240,1	109,8	47,9	37,5	33 042,0	11 301,0	2 343
Karlsruhe	256	61	768	734	34	758	353,2	212,2	72,7	44,9	43 295,9	20 497,9	3 558
Mannheim	345	41	989	947	42	966	439,7	195,3	87,1	47,9	51 933,9	14 207,8	4 376
Mosbach	69	26	149	132	17	146	73,1	105,2	13,8	19,8	9 064,9	9 011,7	756
Pforzheim	114	29	260	254	6	256	130,6	89,7	25,9	21,9	18 079,1	12 485,8	1 257
Sinsheim	147	50	231	218	13	225	128,6	201,0	24,6	43,2	15 799,6	14 877,1	1 237
Tauberbischofsheim	108	31	204	198	6	199	116,2	123,5	20,5	23,2	13 329,6	5 553,9	1 078
Nordbaden	1 721	420	4 829	4 604	225	4 716	2 199,8	1 937,5	440,5	398,5	271 147,4	164 313,6	22 046

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.-

noch: I. 2. Baugenehmigungen im 2. Vierteljahr 1969 (Normalbauten)

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen				Unbauert Raum 1000 cba		Flächen in 1000 qm		Veranschlagte reine Baukosten 1000 DM		Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden und -teilen
	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	ins- gesamt	nach der Art der Benützung		Darunter in Wohn- ge- bäuden und -teilen	Wohn- ge- bäude	Nicht- wohn- ge- bäude	Wohn- fläche in Wohn- gebäuden und -teilen	Nutz- fläche in Nichtwohn- gebäuden und -teilen	Wohn- gebäude und -teile	Nicht- wohn- gebäude und -teile	
				Wohn- und Wieder- aufbau 1)	Bausaß- nahmen an bestehenden Gebäuden								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Regierungsbezirk Südbaden

Regierungsbezirk Südbaden													
Stadtkreise													
Freiburg	38	15	377	371	6	352	130,5	161,0	26,5	37,0	16 778,3	27 995,8	1 360
Baden-Baden	9	3	36	35	1	36	15,7	3,6	3,6	3,6	2 254,0	1 020,0	155
Landkreise													
Bühl	96	23	256	230	26	250	115,7	78,8	23,4	14,5	15 217,8	3 900,2	1 216
Donauesschingen	72	24	158	152	6	157	70,5	50,5	13,9	11,6	9 415,8	4 549,4	732
Emmendingen	145	31	407	381	26	394	167,0	82,6	34,9	21,0	21 753,1	7 795,7	1 852
Freiburg	102	37	246	228	18	227	100,8	235,4	20,5	43,6	13 967,0	21 500,2	1 177
Hochschwarzwald	59	29	134	127	7	122	58,7	88,9	12,2	20,7	7 765,1	11 599,7	659
Kehl	69	27	283	261	22	277	114,3	121,2	26,1	20,6	14 814,6	6 859,5	1 302
Konstanz	187	42	611	579	32	590	242,5	204,7	49,6	49,5	31 979,5	25 454,3	2 621
Lahr	76	39	188	168	20	180	86,0	133,2	18,0	31,0	11 504,5	10 219,9	892
Lörrach	88	12	197	188	9	182	85,6	47,4	16,9	10,7	11 697,0	3 813,0	933
Müllheim	63	17	177	169	8	170	80,3	37,9	16,0	9,6	11 434,5	4 552,8	836
Offenburg	139	28	482	461	21	472	203,6	172,8	41,9	29,7	24 700,5	10 807,4	2 165
Rastatt	142	25	304	288	16	298	150,5	126,1	30,1	27,5	18 242,3	11 585,3	1 485
Säckingen	49	17	222	214	8	218	92,8	89,8	20,5	21,7	11 781,3	13 363,2	1 043
Stockach	28	17	56	50	6	54	28,6	31,3	5,8	9,7	3 958,1	3 427,8	294
Überlingen	85	32	173	158	15	167	81,3	92,1	17,1	25,9	11 533,5	11 867,0	885
Villingen	114	31	406	386	20	399	157,7	127,7	33,6	32,0	20 060,2	14 079,7	1 753
Waldshut	64	23	166	152	14	159	64,2	58,5	13,2	13,9	8 072,0	5 442,1	707
Wolfach	42	13	93	87	6	85	46,1	38,5	8,8	11,1	6 364,5	4 483,3	467
Südbaden	1 667	485	4 972	4 685	287	4 789	2 092,4	1 982,0	432,6	444,9	273 293,6	204 316,3	22 534
darunter Konstanz, Stadt	22	8	124	120	4	119	37,4	126,6	8,4	22,4	5 057,6	19 788,0	460

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern													
Landkreise													
Balingen	102	23	188	163	25	183	99,5	117,8	18,2	30,6	14 069,1	9 507,2	959
Biberach	101	31	223	220	3	220	118,3	153,2	21,3	43,7	14 934,5	14 562,2	1 104
Calw	152	49	632	571	61	626	223,5	138,0	48,8	31,6	30 875,4	12 665,8	2 627
Ehingen	54	24	87	85	2	86	58,0	56,5	9,1	14,0	6 440,3	4 157,3	475
Freudenstadt	51	26	268	256	12	258	74,9	86,2	16,1	27,4	11 062,6	13 594,6	911
Hechingen	69	14	112	95	17	110	59,5	81,1	11,2	17,4	8 797,1	4 644,9	608
Horb	49	18	68	58	10	67	42,3	111,8	7,2	20,9	5 912,4	6 157,0	387
Münsingen	39	42	73	65	8	62	35,1	86,3	7,1	19,0	5 382,9	6 237,6	443
Ravensburg	196	42	499	477	22	492	229,7	172,6	45,2	41,6	27 818,1	18 065,0	2 298
Reutlingen	149	32	340	316	24	333	159,4	164,6	31,5	30,0	23 236,8	9 602,3	1 686
Rottweil	113	25	335	309	26	322	157,2	69,2	31,4	19,9	21 380,3	9 177,6	1 716
Saulgau	102	56	162	137	25	156	98,9	111,3	17,5	29,6	12 792,3	7 641,8	911
Sigmaringen	62	35	108	98	10	102	53,3	54,0	10,5	13,0	7 175,0	4 145,3	582
Tettngang	132	14	251	245	6	251	125,8	123,9	23,9	16,0	15 877,4	3 575,3	1 250
Tübingen	178	36	351	321	30	340	177,8	128,4	35,2	30,0	28 314,7	9 353,9	1 803
Tuttlingen	111	35	194	175	19	179	103,1	183,8	17,6	36,8	13 774,7	13 776,3	968
Wangen	96	47	147	138	9	145	77,6	129,5	14,6	27,9	9 997,1	7 116,9	762
Südwürttemberg- Hohenzollern	1 756	549	4 038	3 729	309	3 932	1 893,9	1 968,2	366,4	449,4	257 840,7	153 981,0	19 490
darunter Reutlingen, Stadt	56	13	138	137	1	133	61,8	56,1	11,9	9,4	8 860,9	3 653,6	648
Tübingen, Stadt	26	9	98	94	4	92	39,6	39,5	8,2	10,1	6 357,5	3 762,3	425
Baden-Württemberg	8 248	2 274	22 506	21 226	1 280	21 829	9 890,4	10 035,4	1 980,3	2 203,7	1297 963,0	909 019,3	103 497

1) Einschließlich Umbau ganzer Gebäude.-

II. 1. a) Rohzugang an Wohngebäuden, deren Wohnungen und Wohnräumen
im 2. Vierteljahr 1969

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Bauherr Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Wohnungen				Brutto- wohn- fläche ¹⁾ 1000 qm	Wohn- räume ins- gesamt	
	ins- gesamt	mit unbebautem Raum in 1000 qm	ins- gesamt	davon mit . . . Räumen (einschl. Küche)					
				1 oder 2	3	4			5 oder mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude

Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 798	1 341,4	1 798	-	9	103	1 686	214,8	10 834
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 125	1 121,4	2 250	104	342	561	1 243	199,2	10 435
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	721	1 942,2	5 710	780	1 217	2 174	1 539	409,1	21 674
Wohngebäude insgesamt	3 644	4 405,0	9 758	884	1 568	2 838	4 468	823,1	42 943
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	-	565	43	- 89	164	447	66,4	3 222
Rohzugang insgesamt	3 644	4 405,0	10 323	927	1 479	3 002	4 915	889,5	46 165
Darunter									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	394	776,1	2 136	137	387	782	830	166,1	8 911
Private Haushalte	2 754	2 803,5	5 894	423	- 646	1 477	3 348	552,8	28 291
Rohzugang in									
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	3 183	3 477,3	7 722	574	905	2 158	4 085	688,2	35 959
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	461	927,7	2 601	353	574	844	830	201,2	10 206

II. 1. b) Rohzugang an Nichtwohngebäuden im 2. Vierteljahr 1969

Art der Bautätigkeit Gebäudeart Gemeindegrößenklasse	Gebäude		Brutto- nutz- fläche in 1000 qm ¹⁾	Wohnungen insgesamt	Wohnräume insgesamt
	insgesamt	mit unbebautem Raum in 1000 qm			

Neubau, Wiederaufbau, Umbau ganzer Gebäude

Anstaltsgebäude	17	162,9	41,3	8	19
Bürogebäude	67	341,5	65,5	70	236
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	219	373,1	81,8	23	104
Gewerbliche Betriebsgebäude	394	1 512,0	258,0	178	775
Schulgebäude	26	219,2	47,6	3	14
Sonstige Nichtwohngebäude	155	495,3	87,9	45	167
Nichtwohngebäude insgesamt	878	3 104,0	582,1	327	1 315
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	-	129,7	37	202
Rohzugang insgesamt	878	3 104,0	711,8	364	1 517
Davon in					
Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern	752	2 423,5	541,3	289	1 197
Gemeinden mit 50 000 oder mehr Einwohnern	126	680,5	170,5	75	320

1) Differenzen sind durch Abrundung begründet.

II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)
- Rohzugang -
im 2. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen						Deubarter Raum		Wohnfläche in Wohngebäuden und -teilen	Nutzfläche in Nichtwohngebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden und -teilen
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Insgesamt	Zusammen	in Wohngebäuden und -teilen				Wohngebäude	Nichtwohngebäude			
					davon mit								
	1	2	3	4	1 oder 2	3	4	5 oder mehr	9	10	11	12	13
					Räumen (einschl. Küchen)				1000 cbm	1000 qm			

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Kreis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stadtkreise													
Stuttgart	131	36	957	947	118	142	429	258	319,7	208,1	71,1	44,6	3 789
Heilbronn	59	4	146	140	9	11	43	77	59,5	29,5	11,8	15,7	707
Ulm	25	15	78	73	3	3	22	45	28,7	62,6	6,1	15,7	359
Landkreise													
Aalen	93	35	165	158	3	13	30	112	86,8	57,0	15,8	15,1	870
Backnang	86	9	183	182	7	17	48	110	84,0	24,2	15,0	5,7	881
Böblingen	125	23	336	334	60	22	91	161	138,7	61,6	27,4	15,9	1 434
Crailsheim	32	7	107	102	31	3	17	51	40,7	10,8	7,4	2,4	454
Esslingen	147	28	385	368	29	39	84	216	157,7	126,8	32,0	27,9	1 806
Göppingen	123	12	240	235	18	43	27	147	106,8	58,9	20,8	12,7	1 138
Heidenheim	43	13	115	108	4	7	28	69	46,3	44,1	10,0	7,3	564
Heilbronn	176	34	372	364	10	32	99	223	169,0	71,7	34,0	14,4	1 828
Künzelsau	24	8	57	56	6	16	10	24	23,3	14,3	4,9	3,4	256
Leonberg	93	29	352	333	31	18	76	208	136,6	128,8	28,3	21,6	1 582
Ludwigsburg	172	30	552	543	25	87	195	236	218,2	214,2	44,8	38,2	2 438
Mergentheim	17	16	56	50	6	3	17	24	20,8	128,4	4,4	28,9	246
Nürtingen	77	9	128	124	3	6	22	93	66,6	25,6	12,3	5,3	684
Öhringen	35	8	54	50	1	5	8	36	30,0	23,5	4,7	6,3	273
Schwäbisch Gmünd	54	12	101	99	3	6	24	66	47,8	26,9	9,0	6,5	529
Schwäbisch Hall	37	17	136	133	6	3	42	82	56,5	34,0	11,6	7,7	649
Ulm	4	1	9	7	1	-	- 1	7	4,0	1,9	0,9	0,3	46
Vaihingen	70	14	125	124	1	7	31	85	64,5	27,2	12,9	7,5	660
Waiblingen	175	37	462	439	35	60	114	230	180,0	127,5	36,4	30,8	2 080
Nordwürttemberg	1 798	397	5 116	4 969	410	543	1 456	2 560	2086,2	1507,6	421,6	333,9	23 273
darunter													
Esslingen, Stadt	22	5	62	62	1	8	11	42	26,3	14,3	6,0	3,2	297
Ludwigsburg, Stadt	33	10	108	103	6	10	44	43	37,5	63,7	8,1	17,8	477

Regierungsbezirk Nordbaden

Kreis	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stadtkreise													
Karlsruhe	15	5	68	65	8	10	32	15	24,2	8,8	5,3	1,7	272
Heidelberg	13	1	75	75	25	18	17	15	26,8	8,7	5,2	1,4	240
Mannheim	67	23	202	195	33	68	32	62	73,6	77,0	15,3	20,7	758
Pforzheim	19	7	172	146	10	59	45	32	57,4	67,9	11,1	14,4	660
Landkreise													
Bruchsal	17	7	46	44	9	- 2	11	26	22,3	27,3	4,1	4,8	203
Buchen	9	1	18	16	-	4	1	11	7,8	3,3	1,4	1,3	88
Heidelberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karlsruhe	47	2	94	94	10	3	22	59	50,7	18,5	9,5	6,1	471
Mannheim	66	6	339	335	11	90	135	99	122,6	15,8	26,0	3,4	1 359
Mosbach	60	14	107	101	7	9	32	53	54,1	47,1	10,3	9,5	527
Pforzheim	32	3	59	59	3	- 6	29	33	32,1	5,6	6,5	1,2	305
Sinsheim	31	4	43	43	- 1	2	8	34	29,7	12,5	4,5	2,5	237
Tauberbischofsheim	45	16	87	81	4	12	30	35	40,6	27,3	7,4	6,9	373
Nordbaden	421	89	1 310	1 254	119	267	394	474	541,9	319,8	106,6	73,9	5 493

noch: II. 2. Baufertigstellungen (Normalbauten)

-- Rohzugang --
im 2. Vierteljahr 1969

Kreis Regierungsbezirk	Gebäude		Wohnungen						Unbarter Raum		Wohnfläche in Wohngebäuden und -teilen	Nutzfläche in Nichtwohngebäuden und -teilen	Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden und -teilen
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Insgesamt	Zusammen	in Wohngebäuden und -teilen				Wohngebäude	Nichtwohngebäude			
					davon mit								
					1 oder 2	3	4	5 oder mehr					
					Räumen (einschl. Küchen)				1000 cbm		1000 qm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Regierungsbezirk Südbaden

Stadtkreise

Freiburg	34	15	413	402	126	116	104	56	111,0	131,1	26,4	28,7	1 297
Baden-Baden	2	-	5	5	1	-	-	4	3,1	-	0,6	-	25
Landkreise													
Bühl	25	2	66	66	3	9	27	27	30,7	4,4	5,7	1,3	295
Donaueschingen	5	1	10	10	1	-	-	9	4,2	0,6	0,9	0,2	54
Emmendingen	40	3	91	88	6	13	24	45	39,8	5,8	8,2	1,5	439
Freiburg	138	36	319	308	27	60	89	132	140,2	107,2	28,3	22,5	1 463
Hochschwarzwald	2	-	6	6	1	1	2	2	1,8	-	0,5	2,7	23
Kehl	21	3	33	33	1	3	12	25	18,7	10,7	3,5	2,3	180
Konstanz	47	17	230	205	67	16	52	70	83,8	47,3	16,7	12,1	840
Lahr	28	9	68	67	5	5	20	37	33,3	55,5	6,5	6,6	315
Lörrach	88	13	232	225	18	29	57	121	90,5	30,0	19,1	7,6	1 070
Müllheim	57	20	201	191	17	15	99	60	77,5	41,9	16,4	15,4	871
Offenburg	21	11	40	40	-	1	11	28	20,1	54,6	3,9	13,7	216
Rastatt	67	15	139	138	1	5	61	71	66,0	59,6	13,4	11,4	656
Säckingen	12	7	45	43	5	5	11	22	21,9	13,4	4,0	6,2	205
Stockach	24	2	60	60	-	-	17	43	30,3	2,4	5,4	0,9	330
Überlingen	31	1	98	97	10	17	43	27	38,5	1,1	7,6	0,4	384
Villingen	27	9	111	105	6	8	39	52	41,3	13,6	9,3	4,9	501
Waldshut	28	7	84	80	5	29	23	23	34,1	23,4	6,7	6,1	347
Wolfach	3	2	11	10	-	3	5	2	3,8	2,4	0,8	0,4	48
Südbaden	700	173	2 262	2 179	298	329	696	856	890,6	605,0	183,9	144,9	9 559
darunter Konstanz, Stadt	3	2	4	4	1	-	-	3	2,8	2,9	0,5	0,7	25

Regierungsbezirk Süwürttemberg-Hohenzollern

Landkreise

Balingen	88	12	186	180	7	17	52	104	88,5	36,5	17,2	11,8	909
Biberach	59	15	156	153	15	26	45	67	71,9	43,0	12,8	11,9	697
Calw	71	10	191	189	4	42	46	97	76,7	14,1	16,9	5,9	906
Ehingen	3	1	8	4	-	-	-	4	2,8	6,4	0,4	2,0	33
Freudenstadt	51	18	129	120	13	32	16	59	49,1	34,7	10,1	11,4	587
Hechingen	33	12	64	63	4	2	23	34	33,3	16,4	5,8	5,0	308
Horb	10	4	21	20	1	4	4	13	9,5	3,8	2,2	1,2	108
Münsingen	33	26	60	52	1	-	6	45	28,2	54,1	5,4	13,2	332
Ravensburg	51	8	161	155	11	19	45	80	65,2	115,7	13,7	19,8	758
Reutlingen	48	9	408	401	3	132	75	191	170,9	80,9	36,4	18,5	1 749
Rottweil	45	28	109	95	4	10	17	64	50,4	97,3	9,1	19,5	526
Saulgau	34	30	62	61	1	7	12	41	32,6	29,4	6,2	8,7	326
Sigmaringen	9	2	28	26	1	4	12	9	10,0	14,0	2,1	3,1	129
Tettnang	29	7	76	72	2	11	24	35	35,8	12,3	7,0	3,0	356
Tübingen	85	21	202	199	32	18	41	108	88,7	59,7	17,1	12,0	941
Tuttlingen	43	9	77	72	2	4	24	42	41,2	22,4	6,8	6,9	392
Wangen	33	7	61	59	1	12	14	32	31,5	30,9	5,7	5,0	300
Süwürttemberg- Hohenzollern	725	219	1 999	1 921	100	340	456	1 025	886,3	671,6	174,9	158,9	9 357
darunter Reutlingen, Stadt	24	3	330	328	1	112	54	161	139,5	5,9	30,4	5,5	1 397
Tübingen, Stadt	16	-	61	61	12	17	11	21	20,7	-	4,5	-	248

Baden-Württemberg | 3 644 | 878 | 10 687 | 10 323 | 927 | 1 479 | 3 002 | 4 915 | 4405,0 | 3 104,0 | 887,0 | 711,6 | 47 682